



ANTRAG DER GRUPPE GRÜNE/FDP

Die Gruppe Grüne/FDP bittet um Diskussion und Verabschiedung folgenden Antrags bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt:

Beschluss:

„Bei ihrer Mitwirkung bei der geplanten Entwicklung der JetPortCity soll die Gemeinde nicht nur die Interessen der Investoren, sondern künftig auch die Belange der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, des Tourismus und des Naturschutzes stärker berücksichtigen. Außerdem wird die Verwaltung darum gebeten, dafür zu sorgen, dass Rat und Bürger möglichst früh über weitere Entwicklungen informiert werden.“

Begründung:

Arbeitsplätze sind wichtig, aber Arbeitsplätze in die Gemeinde zu holen, darf nicht das einzige Ziel unseres Handelns sein.

Bei dem Projekt JetPortCity fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger nicht ernst genommen – aus unserer Sicht zu Recht. Lärm macht krank, und dieses Problem kleinzureden erhöht nicht das Vertrauen der Bürger zu Rat und Gemeinde.

Mögliche Auswirkungen des Projektes, etwa für Ferienunterkünfte oder den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, sind unseres Wissens bislang nicht untersucht werden.

Wir müssen als Gemeinde eine kritischere Haltung entwickeln: An der Seriosität des Investors darf gezweifelt werden, also dürfen ihre Aussagen bzgl. Lärm, Leckagen und anderer Belastungen nicht ohne Nachfragen akzeptiert werden. Der Landkreis Friesland hat ein finanzielles Interesse an das Gelingen des Projektes, also müssen auch hier Aussagen überprüft werden.